

16. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 04.11.2025

Am Dienstag, dem 4. November 2025, fand im Ratssaal von Schloss Wildenfels die
16. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Beschluss Nr. 69/16/2025

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Auftragsvergabe für eine Überdachung von zwei Nebengebäuden (vorhandener Überseecontainer 12 m Länge sowie ein Gartenhaus - 6 m x 4 m) und Überdachung einer neugepflasterten Freifläche 6 m x 4 m. Die Freifläche wird durch die Überdachung eine deutlich bessere Nutzungsmöglichkeit für die Kinder der Kindertageseinrichtung, sowohl bei starker Sonneneinstrahlung oder bei Regen, haben. Es wurden in Bezug auf die Überdachung drei Angebote eingeholt. Der Auftrag soll an die Firma Lichtentanner Zimmerei und Holzbau GmbH, Gewerbestraße 18, 08115 Lichtentanne mit einer Bruttoangebotssumme von 14.416,67 EUR gehen.

Begründung:

Ursprünglich war angedacht, auf der Freifläche eine separate Überdachung (Carport mit Blecheindeckung) herzustellen. Im Zuge der Baumaßnahmen wurde festgestellt, dass das Dach auf dem vorhandenen Seecontainerlagerraum undicht ist und nur provisorisch repariert wurde. Mit der Gesamtüberdachung wird das Erscheinungsbild erheblich verbessert und zu einem späteren Zeitpunkt stehen ca. 100 m² Dachfläche für eine Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 13Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 70/16/2025

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Auftragsvergabe für das zu errichtende Carport im Kindergarten Rainbow Wildenfels, die Dachbleche inklusive Zubehör bei der Firma Dachbleche 24, Mahlerstraße 23 a, 16269 Wriezen mit einer Bruttogesamtsumme von 3.700,00 EUR zu beauftragen.

Begründung:

Ursprünglich war angedacht, auf der Freifläche eine separate Überdachung (Carport mit Blecheindeckung) herzustellen. Im Zuge der Baumaßnahmen wurde festgestellt, dass das Dach auf dem vorhandenen Seecontainerlagerraum undicht ist und nur provisorisch repariert wurde. Mit der Gesamtüberdachung wird das Erscheinungsbild erheblich verbessert und zu einem späteren Zeitpunkt stehen ca. 100 m² Dachfläche für eine Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Verfügung. Die Arbeiten werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes ausgeführt.

Abstimmungsergebnis: 13Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

gez.

Tino Kögler

Bürgermeister